

**ARMUT
BEDROHT
ALLE**
AKTIONSWOCH
2020



ARME KINDER

16. bis 25. Oktober 2020

⇒ ARME GESELLSCHAFT

Zentrale Veranstaltungen in Stuttgart

16.10. Pressekonferenz | 19.-20.10. Kongress | 20.10. Mahnwache | 21.10. Tag der Basis | 23.10. Landespolitisches Gespräch



Arme Kinder ⇒ Arme Gesellschaft

Arme Kinder im reichen Land Baden-Württemberg? Tatsächlich ist jedes fünfte aller Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren arm oder akut armutsgefährdet. Besonders betroffen sind Familien, in denen Eltern arbeitslos geworden sind oder in prekären Jobs arbeiten, Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern, Menschen mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund. Häufig leben sie auch in versteckter Armut, der Alltag belastet und bedeutet täglichen Stress. Unterstützung kommt nicht verlässlich an. Zu viele verschiedene Stellen sind zuständig, aufwändige Anträge überfordern oder Familien haben schlicht Angst vor Stigmatisierung und schämen sich Sozialleistungen zu beantragen. Jedes arme Kind ist ein Armutszeugnis für die ganze Gesellschaft!

Kinder

Kinder und Jugendliche sind stärker von Armut bedroht als viele andere Bevölkerungsgruppen. Alle, die in Armut aufwachsen müssen, haben von Beginn an weniger Entfaltungschancen als Gleichaltrige in Deutschland. Ohne dass sie Einfluss darauf nehmen können, wird ihr Alltag bestimmt von sozialen und wirtschaftlichen Benachteiligungen. Die Gegenwart hat entscheidenden Einfluss auf die Zukunft und den Lebensverlauf dieser jungen Menschen. Dass mittlerweile jedes fünfte Kind in Armut lebt, ist nicht länger hinnehmbar. Alle Kinder müssen die gleichen Chancen auf den Aufbau einer selbstbestimmten Zukunft haben – von Anfang an und unabhängig von der Einkommenssituation ihrer Eltern!

Familie

Das Armutsrisiko von Familien hängt von verschiedenen Faktoren ab, die sich in der Summe gegenseitig verstärken. Fehlende finanzielle, soziale und kulturelle Ressourcen machen es Familien schwer, den Alltag in einer wohlhabenden Gesellschaft zu meistern. Familienarmut heißt konkret: geringere Bildungs- und Teilhabezugänge, Wohnungsnot, Krankheit, Scham und Ausgrenzung. Erforderlich sind Solidarität und gesellschaftlich getragene Unterstützung, um den Kindern eine Lebensperspektive ohne Ausgrenzung und Vorurteile zu ermöglichen. Wenn wir Familien als die Keimzellen unserer Gesellschaft sehen, dann müssen wir hier ansetzen. Familien sind die Garanten unserer Zukunft. Stärkung der Familien JETZT!

Gesellschaft

Das Grundgesetz verspricht Chancengleichheit. Von diesem Ziel entfernen wir uns mehr und mehr, indem sich die Besitzverhältnisse in Deutschland immer stärker ungleich verteilen und so das Armutsrisiko steigt. Ein Beispiel dafür sind Familien, die trotz Vollbeschäftigung weniger als 60 % des mittleren Einkommens zur Verfügung haben und damit in relativer Armut leben. Dieser Trend verschärft sich weiter. Dringend notwendig sind Solidarität, politische Partizipation und öffentliche Diskurse zu Veränderungen in der Armutsbekämpfung. Die Politik auf nationaler und europäischer Ebene muss für ein MEHR an sozialer Gerechtigkeit sorgen. Familienpolitik ist systemrelevant!

*Die Aktionswoche wird unterstützt durch das
Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.*

Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e. V.



Landesarmutskonferenz
Baden-Württemberg · LAK-BW

